

# Am Seeufer liegend kann man in Ruhe Klassik geniessen

Mit dem Festival Classic au Lac auf dem Richterswiler Horn wollen Silvia Heimann und Gert Dorn dem Publikum klassische Musik zu moderaten Preisen bieten.

Von E. Magdalena Preisig

**Richterswil.** – Sich auf der Campingdecke räkeln und Klassik hören oder zur Wassermusik von Händel über die Wiese tanzen: So stellt sich Silvia Heimann aus Horgen eine Szene des Classic au Lac auf der idyllischen Landzunge in Richterswil vor. Doch man kann sich beim Klassikfestival auch konventionell hinsetzen: «Wir stellen tausend Stühle auf die Wiese», sagt die 50-jährige PR-Fachfrau aus Horgen, Klassikliebhaberin und Mitorganisatorin des Klassikfestivals.

Stattdessen wird das Festival am letzten Augustwochenende (siehe Kasten). Für die Logistik zuständig ist Gert Dorn, ein 50-jähriger Deutscher, der seit dem Jahr 2000 in der Schweiz wohnt, bis vor fünf Jahren in Wädenswil. Dort hatten sich die beiden kennen gelernt. Silvia Heimann ist in Wädenswil aufgewachsen.

## Die Idee zum Festival

«Eigentlich war es eine Schnapsidee», erzählt Silvia Heimann von einem Gespräch unter Freunden, und lacht. Doch dann habe sich der Gedanke durchgesetzt, Klassik zu moderaten Preisen und in ungezwungener Atmosphäre anzubieten. «Die wenigen Klassikfestivals in der Schweiz sind nur für Gutbetuchte. Auf der Dolderbahn in Zürich kostet eine Stunde schon 178 Franken», sagt Gert Dorn. Er ist Jazzliebhaber, doch die Aussicht, Klassikkonzerte zu organisieren, hatte sein Organisationstalent angestachelt. Am Wannsee in Berlin hatte er früher schon Jazzkonzerte organisiert. Vorbild ist ihm das Nürnberger Klassik-Open-Air. Dorn ist froh, dass er die Tonmeister des Nürnberger Klassik-Open-Airs engagieren konnte. Was die zu erwartende Lautstärke betrifft, sagt er: «Die Klassikkonzerte sind nicht so laut wie Rockkonzerte.»

## Orchester aus der deutschen Schweiz

Aufspielen werden auf der 80 Quadratmeter grossen, gedeckten Bühne das



BILD SILVIA LUCKNER

Silvia Heimann und Gert Dorn organisieren im August in Richterswil gemeinsam das Festival Classic au Lac.

Kammerorchester Thalwil, der Orchesterverein Oerlikon und das Orchester Maur. Aus dem Aargauischen kommen das Capella dei Giovani und das Jugend-Sinfonieorchester Aargau. Aus der Ostschweiz stammen die Camerata Salonistica und das Kammerorchester Amriswil. Die längste Anreise hat das Collegium Musicum Basel.

Der Erfolg des Festivals Classic au Lac hängt stark vom Wetter ab. «Regen und feuchte Witterung schaden den Instrumenten», begründet Silvia Heimann den Entscheid, bei schlechtem Wetter in die reformierte Kirche auszuweichen.

Mit der von Gert Dorn im Nebenberuf betriebenen Transportfirma Transit-Cargo ist Dorn gleich sein eigener Sponsor. Von Beruf ist er Software-Entwickler bei einer Grossbank. «Ich bin der Unruhige, organisieren ist meine grosse Leidenschaft», sagt er von sich. Er glaubt denn auch an den Erfolg des Festivals. Auch das Jazzfestival in Montreux habe

## Künftig jährlich – und bezahlbar

Aus dem Classic au Lac soll ein jährlich stattfindendes Festival werden. Wer Mitglied wird, zahlt 80 Franken und erhält ein Freiticket für einen Tag. Einen Pass fürs ganze Festival erhalten Gönner, die 200 Franken zahlen. Eine Tageskarte kostet 55 Franken, eine Zweitageskarte 95, eine Dreitageskarte 140 Franken. Jugendliche von 12 bis 16 Jahren bezahlen die Hälfte, Kinder bis 12 nichts. Zum Vergleich: Für ein Konzert in der Tonhalle Zürich bezahlt

man zwischen 35 und 85 Franken. Das «Classic au Lac» findet vom 28. bis 30. August 2009 statt. Die Konzertprogramme beginnen am Freitag um 18 und 20 Uhr, am Samstag um 17, 18.30 und 20 Uhr, am Sonntag um 16, 18 und 20 Uhr. Die meisten Konzerte dauern 90 Minuten. Aufgeführt wird populäre Klassik, am Sonntagnachmittag vermischt mit Film- und Songmelodien. Im Kinderprogramm werden Filme gezeigt. (emp)

anfänglich vom Veranstalter auf sein eigenes Risiko hin betrieben werden müssen, zieht er den Vergleich. Heute hat das Festival in Montreux gegen 50 Donatoren und Sponsoren. Für das «Classic au Lac» wollte sich kein Sponsor verpflichten las-

sen. Deshalb sagt Gert Dorn: «Jetzt müssen wir uns zuerst aus eigener Kraft beweisen.» Und er ist sicher: «Die Sonne wird scheinen.»

[www.classicaulac.ch](http://www.classicaulac.ch)

Mühle 1881 durch Ulrich Rüschli als Werk zu gefährlich.

\* Paul Kuster ist Präsident der Stiftung alte Säge und Mühle Thalwil.

Die alte Mühle in Thalwil, unterhalb des Gemeindehauses, hat heute am nationalen Mühletag von 10–16 Uhr geöffnet.

## Generalversammlung der Grünen Wädenswil

Die Grüne Partei Wädenswil hält am Montag um 20 Uhr im Himmelsäli des Restaurants Engel ihre Generalversammlung 2009 ab. Die Versammlung ist öffentlich. Neben den statutarischen Geschäften gilt es, das Präsidium neu zu besetzen und einen Kandidaten für die Stadtratswahlen im nächsten Jahr zu nominieren. (bra)

REKLAME

LJ399-T

## tamedia:

### Pfingsten 2009 Annahmeschlusszeiten für Inserate

(in den Filialen und Agenturen auf Anfrage)

### Tages-Anzeiger inkl. Regionalausgaben

Ausgabe vom	Annahmeschluss
Pfingstmontag 01. 6. 09	<b>fällt aus</b>
Dienstag 02. 6. 09	Freitag 29. 5. 09 09.00 h
Mittwoch 03. 6. 09	Freitag 29. 5. 09 14.00 h

## NEWS

Ausgabe vom	Annahmeschluss
Pfingstmontag 01. 6. 09	<b>fällt aus</b>
Dienstag 02. 6. 09	Freitag 29. 5. 09 09.00 h
Mittwoch 03. 6. 09	Freitag 29. 5. 09 14.00 h

### STELLENANZEIGER

Der grösste Stellenmarkt der Schweiz

Ausgabe vom	Annahmeschluss
Donnerstag 04. 6. 09	Freitag 29. 5. 09 13.00 h

### Tagblatt

DER STADT ZÜRICH

Ausgabe vom	Annahmeschluss
Mittwoch 03. 6. 09	Freitag 29. 5. 09 09.00 h

**Annahme von Todesanzeigen**  
im Tages-Anzeiger Hauptblatt an der Portierloge,  
Werdstrasse 21 (rund um die Uhr)

Content for People